

Garten – In einem vielseitigen Garten gedeihen Pflanzen ohne chemische Hilfsmittel. Das Geheimnis liegt im natürlichen Gleichgewicht von Nützlingen und Schädlingen.

Giftlos durch die Gartensaison

Die Gartengestaltung ist ein Ausdruck der Persönlichkeit. Die einen mögen ihren Garten geometrisch und schlicht, andere üppig und blumig, die dritten

MARIANNE GEHRING
Dipl. Umweltnaturwissenschaftlerin ETH

wild-romantisch. Um Gartenträume zu erfüllen, greifen viele Hobbygärtner zu Chemikalien. Insektizide, Fungizide, Herbizide – das Angebot im Gartencenter ist gross. Doch das Spritzen von chemischen Stoffen

birgt Risiken für den Garten und dessen Benutzer. Zum einen besteht die unmittelbare Gefahr, dass Giftstoffe über die Haut oder über die Lunge die eigene Gesundheit belasten. Zum anderen nimmt auch die Natur Schaden: Pflanzenschutzmittel sind nicht nur für die Schädlinge giftig, sie ziehen viele weitere Lebewesen in Mitleidenschaft. Nützliche Insekten wie die Bienen werden durch die Gifte geschwächt, welche in synthetischen Mitteln gegen Läuse, Dickmaulrüssler, weisse Fliegen und Buchsbaumzünsler enthalten sind.

Viel gesünder ist es, im Garten ein natürliches Gleichgewicht zu fördern. Je grösser die Vielfalt an Blumen, Sträuchern und Bäumen im Garten ist, desto wohler fühlen sich Nützlinge. Diese sorgen auf natürliche Weise dafür, dass Schädlinge nicht zur Plage werden. Wenn sich beispielsweise die Blattläuse stark vermehren, wächst kurz darauf auch die Zahl der Flor- und Schwebfliegen, welche die Blattläuse fressen.

Voraussetzung für gesunde Pflanzen sind ein passender Standort und ein ausgeglichener Nährstoffhaushalt des Bodens. Ausgegaugten Böden kann mit der Beigabe von reifem Kompost oder Naturdüngern frisches Leben eingehaucht werden. Pflanzenaufgüsse stärken die Abwehrkräfte der Pflanzen. Bei der Königin des Gartens, der Rose, lohnt es sich, von Anfang an der Sortenwahl besondere Beachtung zu schenken. Robuste Rosensorten erfreuen uns mit kraftvollen Blüten, ohne eine aufwändige Behandlung mit Spritzmitteln zu erfordern. Im Gemüsegarten gedeihen Pflanzen

besser, wenn man sie geschickt nebeneinander platziert: Benachbarte Pflanzen können einander unterstützen, indem sie zum Beispiel für die richtigen Nährstoffe sorgen oder Schädlinge fernhalten. So begünstigen sich Zwiebeln und Erdbeeren, Karotten oder Kopfsalat gegenseitig. Kapuzinerkresse unter Bäumen hält Läuse fern und Basilikum schützt Tomaten gegen Mehltau. Ein ideal durchmischter Garten wirkt abwechslungsreich und ist erst noch widerstandsfähig (Merkblätter zum Thema «Gute Nachbarschaft» sind zu finden unter www.giftlos.ch).

Heiss hungrige Nützlinge

Nehmen die Schädlinge trotz umsichtiger Gartenpflege überhand, lassen sie sich mit im Handel erhältlichen Nützlingen oder Bakterien in Schach halten. Gegen den Buchsbaumzünsler beispielsweise, welcher letztes Jahr viele Buchs-Hecken zum Verdorren brachte, ist das Bakterium namens *Bacillus thuringiensis* wirkungsvoller als Chemie. Das Bakterium befällt die Raupen, ohne andere Nützlinge zu schädigen. Die Bienen freut's!

Den Blattläusen, welche zu den bekanntesten Schädlingen gehören, kann mit den Larven des einheimischen Zweipunkt-Marienkäfers *Adalia bipunctata* zu Leibe gerückt werden. Adalia-Larven wie auch die ausgewachsenen Käfer sind fleissige Blattlausjäger, welche bis zu 100 Läuse pro Tag verzehren können. Fehlen sie an einem Standort, können sie im Handel bezogen werden. Auch die Larven des gefürchteten Dickmaulrüsslers lassen sich biologisch bekämpfen, und zwar mit Meginematoden (*Heterorhabditis bacteriophora*), welche auch Fadenwürmer oder Älchen genannt werden. Diese suchen im Boden aktiv nach Dickmaulrüsslerlarven, befallen diese und bringen sie innert kürzester Zeit zum Absterben. Wenn die Nematoden keine Larven mehr finden, sterben sie ab. Die Nematoden können ganz einfach mit der Giesskanne über dem zu behandeln-



BILD RAINER STURM/PIXELO



Mit Bakterien schützt man Buchshecken auf natürliche Weise vor Schädlingen. BILD ANDERMATT BIOGARTEN

VORSICHT, GIFTIG!

Die Wirkstoffe von Chemikalien, die wir täglich in Haus und Garten verwenden, sind unsichtbar, aber nicht ungefährlich. Die Gifte können direkt beim Anwender zu Allergien oder gar zu Vergiftungen führen oder über Umwege Wasser, Luft und Boden belasten. Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz zeigt im Rahmen der nationalen Kampagne «Stopp den Giftzweig», wie es ohne Gift geht. Tipps, wie Sie in Haus und Garten auf unnötige Chemikalien verzichten können, erhalten Sie unter: www.giftlos.ch

den Wurzelbereich ausgebracht werden. Die Liste der Nützlinge könnte noch unendlich weitergeführt werden. Wieso also nicht einfach die Natur arbeiten lassen, anstatt die Chemiekeule zu schwingen?

Wer in seinem Garten auch Wildblumen blühen lässt, macht sich nicht immer Freunde. Wehe, wenn die Samen der wilden Kräuter im Garten des Nachbarn Fuss fassen! Zur Rettung des Gartenfriedens will manch einer in Zeitnot zum Unkrautvernichtungsmittel greifen – aber Achtung: Das Spritzen von Herbiziden ist auf Strassen, Wegen, Plätzen und Terrassen verboten, denn besonders von Flächen ohne Humus schwemmt der Regen die Chemikalien direkt in Gewässer und Grundwasser. Da gibt es schönere Wege, die Nachbarschaft zu pflegen: Besser, wir jäten, wo wir können, und reichen ab und zu eine Blume oder eine frisch geerntete Karotte über den Gartenzaun. Vielleicht ist ja gar nicht jedes ungeplante Kraut ein Unkraut.

HEV-LESERANGEBOT

Andermatt Biogarten

20% Rabatt
Fr. 19.20 statt 24.–

Delfin® gegen Buchsbaum-Zünsler
www.biogarten.ch/info/delfin

Gültig für Bestellungen im Online-Shop bis 31. Mai 2013 (Rabatt-Code: **bienenfreundlich** im Feld «Bemerkung» angeben)

HEV-Angebot – Eines der schönsten Wellnesshotels der Schweiz feiert sein Comeback und offeriert HEV-Lesern ein exklusives Angebot.

Neueröffnung des Wellnesshotels Cademario am Lago di Lugano

Erleben Sie das Comeback des Wellnesshotels Cademario Hotel & Spa! Die Ruhe, der 3 ha grosse Park, die traumhafte Aussicht auf den Lago di Lugano und die umgebende Tessiner Bergwelt sind geblieben, alles andere ist vollkommen neu. Vom Süden der Charme, die Herzlichkeit und die Gastfreundschaft, vom Norden der Sinn für Qualität und Präzision: Freuen Sie sich auf eines der schönsten Wellnesshotels der Schweiz!

Das neue Wellnesshotel Cademario Hotel & Spa mit seinen stilvoll-eleganten Zimmern und seiner frischen und herzlichen Gastronomie liegt nur 12 km von Lugano entfernt im romantischen Dorf Cademario auf einem Hochplateau über dem Luganersee. Es erwarten Sie 82 neue Zimmer teilweise mit Balkon, zwei Restaurants, Bar, eine Lobby und ein 3 ha grosser mediterraner Park mit Aussenpool.

Tauchen Sie ein in die Welt des 2200 m² grossen, modernen DOT.Spa. Er wurde nach geomantischen Gesichtspunkten geplant, fünf natürliche Elemente machen den Kraftort vollkommen: Die Wasserfälle und Kaskaden stehen für das Element Wasser, das

Element Holz symbolisieren verwitterte Stämme und Birken, das Element Feuer sind wärmende Kamine und flackernde Kerzen, Tuff- und Steinwände verkörpern den Boden und damit das Element Erde, die mineralischen Bodenschätze wie Eisen und Kupfer stehen für das Element Metall... Lassen Sie sich verführen und erleben Sie das Sole-Kontrastbad, den Innen-Aussen-Wärmepool, die Salzgrotte, das Aussen-Sportschwimmbad (20 x 6 m), die Saunawelt mit Salz-Tepidarium, den Hamam, das Türkische Dampfbad, die finnische Sauna, die Biosauna, den Eisbrunnen, die Frigidarien, die Erlebnisduschen, den Fitnessraum, den Kursraum für Gruppen-Lektionen, den Frischluft-Trainingsbereich und die vielen Sitzcken und gemütlichen Sofas für Ruhe und Erholung.

Das exklusive HEV-Comeback-Angebot:

- 3 Übernachtungen im grosszügigen Deluxe-Doppelzimmer mit Balkon zum See
- Willkommensritual, reichhaltiges Frühstücksbuffet, alkoholfreie Getränke aus der einmal täglich aufgefüllten Minibar, kuscheliger Bademantel, Badeslipper und Badetasche mit Poolhandtuch

während Ihres Aufenthaltes, Aussenparkplatz und freier Eintritt in den 2200 m² DOT.Spa

- 5-Gang-Candlelight-Dinner mit sorgfältig ausgesuchten Weinen von heimischen Winzern (unsere Geheimtipps!)
- 1 Teilkörpermassage (ca. 25 min)

Das Angebot ist gültig vom 26. April bis 24. Dezember 2013.



BILD PSH

Im Deluxe-Doppelzimmer mit Seesicht Fr. 616.– pro Person (statt Fr. 738.–).

Im Deluxe-Doppelzimmer mit Seesicht zur Einzelnutzung Fr. 811.– pro Person (statt Fr. 1070.–).

Für Informationen und Reservationen:
Private Selection Hotels, Tel. 041 368 10 05 oder info@privateselection.ch

ANMELDUNG

Wellnesshotel Cademario

Bitte bestätigen Sie mir folgende Reservierung für das HEV-Spezialangebot

Anzahl Zimmer _____ Anzahl Pers. _____

Anreise _____ Abreise _____

Bitte senden Sie mir Unterlagen zum Kurhaus Cademario

Bitte rufen Sie mich an für weitere Infos

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. (tagsüber) _____

E-Mail _____

Mitglied nein ja/Mitglieder-Nr. _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte einsenden an: Hauseigentümerverband Schweiz, Postfach, 8032 Zürich, Fax 044 254 90 21 www.hev-reisen.ch, info@hev-schweiz.ch